



## Team Laboe

**Martin Opp**

Fraktionsvorsitzender

Friedrichstr. 6a

24235 Laboe

[gemeinsam-vor-ort@t-online.de](mailto:gemeinsam-vor-ort@t-online.de)

Laboe, den 16. März 2024

### **„Untersuchung der Möglichkeit von Fahrradstraßen als Fortführung des Ostseeküsten-Radweges“**

Die Region Ostsee und der zugehörige Ostseeküsten-Radweg belegen laut der ADFC-Radreiseanalyse 2024 jeweils den dritten Platz bei den meist befahrenen Radfernwegen 2023 und den meist befahrenen Radregionen 2023.

Neben den Verbesserungen des "Abschnitts Laboe" beim Ostseeküsten-Radweg sollte die Gemeinde bei den anstehenden Infrastrukturmaßnahmen immer auch die Fußwege und die Fahrradwege in die Überlegungen miteinbeziehen. Die entsprechenden Fördermittelkulissen dienen einer grundsätzlichen Überprüfung der Verkehrswege und -mittel. Das Land SH stellt dazu u.a. fest:

"Radfahren soll in Schleswig-Holstein künftig noch attraktiver und sicherer werden. Die Mobilitätswende und insbesondere der Umstieg vom PKW aufs Rad werden nur mit gut ausgebauten und vernetzten Radwegen gelingen. Eine wichtige Grundlage für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur ist ein zeitgemäßes und landesweites Radverkehrsnetz. Daher ist die Weiterentwicklung des LRVN ein zentrales Schlüsselvorhaben, um die Ziele der Radstrategie 2030 des Landes zu erreichen."

Für Laboe wäre - neben einer Untersuchung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation - auch eine Radverkehrsmessung zielführend. Dazu bietet sich eine Datenerfassung am Fördewanderweg / Börn an, um eine Zählstelle einzurichten. Die ankommenden Fußgänger- und Fahrradfahrer\*innen würden damit kontinuierlich erfasst und einer Auswertung zugeführt werden.

Entsprechende Empfehlungen zur Erhebung sind hier zu finden:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/R/radverkehr/Downloads/lrvn\\_An1\\_Bericht.pdf?\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/R/radverkehr/Downloads/lrvn_An1_Bericht.pdf?_blob=publicationFile&v=4)

Für den Transformationsprozess in Richtung einer klimaneutralen Gemeinde spielt neben der Energiewende insbesondere die Mobilitätswende eine große Rolle. Hierzu könnten Fahrradstraßen, in denen der Motorrad-, Kfz- und Lkw-Verkehr zugelassen wird, eine gewichtige Rolle zum Umstieg bieten.

Zur Einrichtung einer solchen Fahrradstraße benötigen die Kommunen entsprechende Planungen und Analysen, die eine Gesamtschau, auch anhand von aussagekräftigen Nutzerzahlen, zulassen. Die Entscheidung trifft letztlich die Verkehrsbehörde.

Der Ostseeküsten-Radweg Abschnitt Laboe bietet als ersten Planungsschritt für den Fördewanderweg / Börn einen geeigneten Bereich für die Feststellung zur Errichtung einer Fahrradstraße. Der vorliegende CDU - Antrag für diesen Bereich geht in die richtige Richtung.

Aktuell finden wir in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km/h. Der unzureichende Fußweg, die unterschiedlichen Nutzer\*innen, die Boottransporte, der Parksuchverkehr und die Besucherverkehre zu den beiden Yachthäfen lassen eine umfassende Neuausrichtung hier dringend notwendig erscheinen.

Als ersten Planungsschritt erfolgt daher folgender

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Laboe die Untersuchung der Möglichkeiten und der für die Umsetzung erforderlichen Bedingungen für die Errichtung einer Fahrradstraße im Bereich Fördewanderweg / Börn als Fortführung des Ostseeküsten-Radweges.

Eine Zählstelle der Nutzerdaten und die Auswertung dieser Daten sollten einen ersten Ansatz der Verkehrsbewegungen hier verdeutlichen.